

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872



Foto: iStockphoto.com

816 Medizinisches Ethos

Sowohl während des Medizinstudiums als auch im Rahmen der Facharztweiterbildung steht heute die Vermittlung des rein fachlichen Wissens und Könnens eindeutig im Vordergrund. Dem Aspekt des ärztlichen Selbstverständnisses beziehungsweise des ärztlichen Ethos wird hingegen eher wenig Beachtung geschenkt. Der Beitrag in diesem Heft geht der Frage nach, ob wir ein neues Arztbild brauchen.

801 Prävention

Mehrere Krankenkassenverbände laufen Sturm gegen die Verteilung der Gelder aus dem Gesundheitsfonds durch den morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA). Einige Krankenkassen rechnen vor, wie sehr sie durch Ausgaben für sinnvolle Prävention benachteiligt werden.

17

SEITE EINS

- 793 Exzellenzinitiative:**
Die zwei Seiten der Medaille
Eva Richter-Kuhlmann

AKTUELL

- 796 Pflege: Regierung will Prüf-
recht ausweiten – Randnotiz –
Verletzung ärztlicher Doku-
mentationspflichten**

POLITIK

- 801 Prävention:** Einige Krankenkassen sehen ihr Engagement für die Erhaltung der Gesundheit nicht ausreichend gewürdigt
Rebecca Beerheide
- 802 Das Gespräch:** Klaus Reinhardt, Vorsitzender Hartmannbund, und Werner Baumgärtner, MEDI-Vorsitzender, erklären ihre Ziele für die künftigen GOÄ-Verhandlungen
Rebecca Beerheide, Egbert Maibach-Nagel
- 804 Digitalisierung:** Der automatische Stammdatenabgleich muss bis zur Jahresmitte funktionieren
Rebecca Beerheide, Thorsten Maybaum
- 806 Selbstzahlerleistungen:** Es ist nicht alles Abzocke, was IGeL heißt, und immer mehr Patienten fragen ihre Kasse um Rat
Martina Lenzen-Schulte
- 808 Deutscher Hausärzteverband:** Hausärzte wollen Patienten steuern
Heike Korzilius
- 810 Arzneimittel:** Den Zusatznutzen neuer Arzneimittel zu bestimmen, ist extrem schwierig
Falk Osterloh

- 812 Barrierefreiheit:**
Die Bundesregierung will den Praxisumbau fördern
Falk Osterloh

THEMEN DER ZEIT

- 814 Migration:** Südkoreanische Krankenschwestern linderten vor 60 Jahren den Pflegenotstand
Norbert Jachertz
- 816 Medizinisches Ethos:**
Brauchen wir ein neues Arztbild?
Georg von Salis-Soglio

MEDIZINREPORT

- 821 Klug entscheiden:**
Die Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie identifiziert Felder der Über- und Unterversorgung
Joachim Feldkamp
- 826 Endovaskuläre Therapie der iliofemorale Thrombose:**
Effektiv, sicher und leitliniengerecht bei richtiger Indikationsstellung
Michael Lichtenberg, Rick de Graar, Housman Jalaie, Raff Kolvenbach, Bruno Geier, Viola Hach-Wunderle
- 828 Studien im Fokus:** Krebsrisiko nach Organtransplantation – Bestrahlungsfolgen bei pädiatrischen Krebspatienten – Fortgeschrittenes Nierenzellkarzinom

MEDIEN

- 834 Skoliose: App-Unterstützung gegen Rückenschmerzen – Öffentliche Qualitätsberichterstattung: Transparenz erhöht Versorgungsqualität**

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



PERSONALIEN

- 835 Constanze Schaal:**
Neue Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation
- Heinrich Kreuzer:**
Im 87. Lebensjahr gestorben

KULTUR

- 836 Literarische Orte:**
Ulla Hahn schreibt über den Dondorfer Rhein
Norbert Jachertz
- 838 Gustav Aschaffenburg:**
Der Arzt gilt als Pionier der forensischen Psychiatrie und Kriminologie
Christof Goddemeier

RUBRIKEN

- 830 Briefe – 839 Pharma – 840 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 841** Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses über Änderungen der Arzneimittel-Richtlinien

Perspektiven

Perspektiven der Diabetologie 1/2016: Das Supplement des Deutschen Ärzteblattes liegt einem Teil dieser Ausgabe bei.
www.aerzteblatt.de/perspektiven

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,518

- 289 Originalarbeit**
Wirksamkeit, Sicherheit und Anwendungsmöglichkeiten medizinischer Hypnose
Eine systematische Übersicht von Metaanalysen
The Efficacy, Safety and Applications of Medical Hypnosis—A Systematic Review of Meta-analyses
Winfried Häuser, Maria Hagl, Albrecht Schmierer, Ernil Hansen

- 301 Zertifizierte Fortbildung (cme)**
Abhängigkeit und schädlicher Gebrauch von Alkohol



Diagnostik und Behandlungsoptionen Alcohol Dependence and Harmful Use of Alcohol—Diagnosis and Treatment Options
Anil Batra, Christian A. Müller, Karl Mann, Andreas Heinz

- 297 Diskussion**
Lungenkrebscreening mit Low-Dose-Computertomographie in Deutschland

- 299 Diskussion**
Endpunkt-relevante Effekte durch partizipative Entscheidungsfindung

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.

Deutsches Ärzteblatt 17

289 Hypnose
Für die Wirksamkeit und Sicherheit der medizinischen Hypnose gab es bisher keine ausreichende Evidenz. Winfried Häuser und Koautoren werteten hierzu systematisch Metaanalysen aus. Sie kommen zu dem Ergebnis, dass eine robuste Evidenz für die Reduktion von Schmerz und psychischer Belastung vorliegt. Des Weiteren können Durchführungszeit, Medikamentenverbrauch bei medizinischen Eingriffen und Reizdarmbeschwerden reduziert werden.— Titellayout: R. Brunner

301 Alkohol
In Deutschland betreiben 14 % der Erwachsenen einen riskanten und gesundheitsgefährdenden Alkoholkonsum. Anil Batra und Koautoren zeigen auf, wie im ärztlichen Alltag eine praxisnahe Erfassung dieser Patienten möglich ist und erläutern die Vorgehensweise für eine individuell ausgerichtete Therapie.